

Inhalt

Wolfgang W. Mickel

Einführung: Politikunterricht ein Beziehungsgeflecht der Sozialwissenschaften

1

Günter C. Behrmann

Wissenschaftsbezug und Bezugswissenschaften des politischen Unterrichts

1. Statt einer Einleitung: einige Zitate 9
2. Was ist mit der Forderung nach einem wissenschaftsorientierten Unterricht gemeint? 11
- 2.1 Verwissenschaftlichung und Demokratisierung 12
- 2.2 Gesucht: der autonome, sachbezogen motivierte, interessierte, produktive, risikobereite, unabhängige, kreative, kritische, rationale, handlungsbereite, sich selbst bestimmende und selbst aktivierende Bürger 19
3. Wissenschaftsorientierter Unterricht oder politische Bildung? 23

Gerd Stein

Politische Bildung zwischen Politik und Pädagogik. Politischer Kontext, edukative Aufgabe und Bezugswissenschaften des Politikunterrichts

- Vorbemerkungen 29
1. Politische Bildung als eine der beiden Intensivzonen des Sachzusammenhangs von Pädagogik und Politik 30
 - 1.1 Reflexionen zum Problemkomplex Bildung, Politik und Wissenschaft 31
 - 1.2 Thesen zum Verhältnis von pädagogischem und politischem Handeln 35
 - 1.3 Hinweise zur politisch-pädagogischen Grundproblematik institutionalisierter wie nicht-institutionalisierter politischer Bildung 38
 2. Politikunterricht – Dimensionen und Bezugswissenschaften 40

Wolfgang Behr

Gesellschaft und Politik. Ein sozialwissenschaftliches Systemmodell für den Politikunterricht

- Vorbemerkung 52
1. Zum Beispiel: Die Entstehung der modernen Industriegesellschaft 52
 2. Gesellschaft als System 54
 - 2.1 Subsysteme 58
 - 2.2 Elemente 60
 - 2.3 Tabellarische Zusammenstellung 62
 3. Politische Erscheinungsformen in der Gesellschaft 64

3.1 Interessen	64
3.2 Macht	66
3.3 Konflikt und Integration	67

Heinrich Oberreuter

Demokratischer Konsens als Gegenstand politischer Bildung

1. Zur Wertorientierung von Politik und politischer Bildung	68
2. Freiheit und Pluralität	70
2.1 Konsens und plurale Demokratie	70
2.2 Inhalt und Grenzen des Konsens	71
2.3 Freiheit und Bindung politischer Bildung	73
3. Eine Position	75
3.1 Schwierigkeiten einer Diskussion	75
3.2 Freiheit und Politik	76
3.3 Demokratie und Partizipation	79
3.4 Eigenständigkeit des Politikunterrichts	81

Bernhard Sutor

Geschichte als politische Bildung

Einleitung: Problemaufriß und These	82
1. Geschichtlich-politisches Bewußtsein und Geschichtswissenschaft	83
1.1 Geschichtlich-politisches Bewußtsein als dialektischer Zusammenhang	83
1.2 Didaktische Implikationen der Geschichtswissenschaft	84
2. Geschichtlichkeit	86
2.1 Geschichtlichkeit als konstitutives Prinzip der Person	86
2.2 Geschichtlichkeit und Geschichtsverständnis	87
3. Politische Bildung	89
3.1 Personal orientiertes Politikverständnis	89
3.2 Politische Rationalität als Ziel politischer Bildung	90
3.3 Kategorien politischer Didaktik und Aspekte der Themenwahl	91
3.4 Folgerungen für die Koordination der Fächer	92
4. Grundelemente der Geschichtsdidaktik	93
4.1 Formalobjekt und Kategorien der Geschichtswissenschaft	93
4.2 Lernpotentiale der Geschichte	94
4.3 Aspekte der Inhaltsbestimmung und der thematischen Struktur des Geschichtsunterrichts	99
Fazit	102

Dieter Grosser

Zum Verhältnis von Politikwissenschaft und Ökonomie in der politischen Bildung

Vorbemerkung	103
1. Ziele der politischen Bildung	104

2.	Interdependenzen von Politik und Wissenschaft	106
3.	»Politische Ökonomie« – eine zuverlässige wissenschaftliche Grundlage für politisch-ökonomische Bildung?	107
4.	Konsequenzen für Ziele und Inhalte der politischen Bildung	109

Felix von Cube

Rechtsunterricht an der Schule

	Vorbemerkung	114
1.	Probleme des Rechtsunterrichts	114
1.1	Das Problem der Abgrenzung von Politik und Recht	114
1.2	Das Problem der Rechtsfremdheit	115
1.3	Gesellschaftliche Probleme des Rechtsunterrichts	116
1.4	Äußere Probleme des Rechtsunterrichts	117
2.	Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen von Erziehung und Unterricht	118
2.1	Erziehung, Ausbildung, Unterricht	118
2.2	Wissenschaft	119
2.3	Erziehungswissenschaft	121
2.4	Der Kampf der Werte	122
2.5	Die Legitimation von Zielen	123
3.	Ziele des Rechtsunterrichts	124
3.1	Zielvorstellungen der »Linken« und deren Kritik an unserer Rechtsordnung	124
3.2	Zielvorstellungen der »Rechten« und deren Kritik an unserer Rechtsordnung	125
3.3	Zielvorstellungen der »politischen Mitte« und deren Kritik an unserer Rechtsordnung	125
3.4	Zielvorstellungen des Verfassers	126
3.5	Beispiele für operationalisierte Lehrziele des Rechtsunterrichts	128
4.	Konzeption einer Lehrstrategie für den Rechtsunterricht	129
4.1	Die Vierstufenstrategie: Problem, System, Anwendung, Kritik	130
4.2	Konkretisierung der Vierstufenstrategie beim Vertragsrecht	131
4.3	Zur Darstellung der Grundelemente unserer Rechtsordnung	133
4.4	Zur Vermittlung der Fähigkeit, kritisch über unsere Rechtsordnung zu urteilen	135
4.5	Zur Durchführung des Rechtsunterrichts	137

Ernst-August Roloff

Psychologie im politischen Unterricht. Eine didaktische Skizze

1.	Psychologie und Politikwissenschaft	139
1.1	Die psychologische Dimension in der Politikwissenschaft	139
1.2	Politik als Gegenstand der Psychologie	141
2.	Die psychologische Dimension in der politischen Bildung	144

2.1	Psychologie als fächerübergreifender Aspekt. Zum Beispiel Vorurteile	144
2.2	Psychologische Schwerpunkte im Politikunterricht. Zum Beispiel Faschismus	150
2.3	Politische Psychologie als Kursfach der gymnasialen Oberstufe? Zum Beispiel Aggression	153
3.	Konsequenzen für ein Curriculum »Politik« und die Qualifikation der Lehrer	156

Eugen Ernst

Geographieunterricht für die Staatsbürger von morgen. Vorschläge zu einem gesellschaftsbezogenen Geographielehrplan für die Sekundarstufe I

1.	Geographie für den Schüler als zukünftigen Staatsbürger	158
1.1	Der Fachgegenstand in der Diskussion	158
1.2	Leitideen und Reizbegriffe	160
2.	Lernziele der Geographie und ihre Vermittlung	162
2.1	Ableitung und Formulierung von Lernzielen	162
2.2	Formen der Vermittlung	170
3.	Geographie und Gesellschaftslehre	174
3.1	Die Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft	174
3.2	Ein Vorschlag zum Lehrplan	176

Wolfgang W. Mickel

Der sozialwissenschaftliche Bereich im Sachunterricht der Primarstufe

1.	Soziales Lernen als Notwendigkeit kindlicher Erziehung	180
2.	Von der Heimatkunde zum Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht	182
3.	Legitimationsprobleme der politisch-historischen Dimension	185
4.	Didaktischer Strukturierungsansatz der politisch-historischen Dimension	187
5.	Didaktische Relevanz kindlicher Welterfahrung	190
6.	Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts	192
	Zusammenfassung	194

Kurt Gerhard Fischer

Vom Unterrichtsprinzip zur Fächerintegration. Ein Beitrag zur Diskussion über die Politische Bildung in der Sekundarstufe I

1.	Historischer Rückblick	195
1.1	Die Grundlegung unseres Problems durch Herrschaft und Lehrplanteorie	195
1.2	Weimarer Republik und Drittes Reich: nichts Neues	196

1.3	Das politische Unterrichtsprinzip als Lehrfach-Ersatz nach 1945	197
2.	Ansätze zur Fächerintegration zwecks Politischer Bildung	199
2.1	Die Gemeinschaftskunde der gymnasialen Oberstufe	199
2.2	Exkurs: Denkverweigerung als Grund des Scheiterns der Fächerintegration in der Gemeinschaftskunde	201
2.3	Pragmatische Lösungen der Fächerintegration oder »Hessen vorn«	202
3.	Integration als curriculares Problem	203
3.1	Saul B. Robinsohn und die Folgen	203
3.2	Die hessischen Rahmenrichtlinien »Gesellschaftslehre« – ein Skandalon?	204
4.	Zukunftsperspektiven für das Unterrichtsprinzip und die Fächerintegration	205
4.1	Soziales Lernen als Wiederentdeckung der Sozialpädagogik mit veränderten Vorzeichen	206
4.2	Schulnahe Curriculumentwicklung als Vehikel der Fächerintegration	206
4.3	Theoretiker als Anwälte der Fächerintegration	206

Winfried Böttcher

Politische Erziehung in der Berufsschule. Eine quantitative und qualitative Analyse der Richtlinien für den Politikunterricht an Berufsschulen der Bundesrepublik Deutschland

1.	Einleitung	208
2.	Die Untersuchungsfolie	209
2.1	Der Themenbereich Demokratisierung	209
2.2	Der Themenbereich Arbeitswelt	214
2.3	Der Themenbereich Europapolitik	215
3.	Die interpretationsleitenden Fragen	217
4.	Die quantitative Gesamtanalyse	219
5.	Die qualitative Gesamtanalyse	222
5.1	Befunde zu den Lernzielen	223
5.2	Befunde zur Umsetzung	228
5.3	Befunde zum Themenbereich Demokratisierung	230
5.4	Befunde zum Themenbereich Arbeitswelt	233
5.5	Befunde zum Themenbereich Europapolitik	237
6.	Das Fazit der Lehrplanuntersuchung in 33 Thesen	239

Literatur		242
-----------	--	-----